



JULIERBÜHNE

«Malancuneia» – die Wehmut der Romanen

Die rätoromanische Kultur birgt einen wunderbaren Schatz. Die romanischen Volkslieder sind von einfacher, tief empfundener Melancholie geprägt. Sie erzählen von rauen Jahreszeiten, vom bäuerlichen Leben, von den Spielarten der Liebe. Ein Thema aber beherrscht das

Volkslied wie kein anderes: das Heimweh, die «Malancuneia».

Gestern Donnerstagabend fand im beeindruckenden Julierturm die Premiere des Liederabends mit eben diesem Titel statt. Der Abend bestach durch eine hochsensible Interpretation der wunderbaren Lieder durch den Dirigenten Clau

Scherrer und das Origen Ensemble Vocal. Für die subtile Lichtgestaltung zeichnet der russische Designer Konstantin Binkin verantwortlich, der virtuos mit Tages- und Kunstlicht spielte. (BT)

Weitere Aufführungen am 1.*; 3.*; 15., 16. und 17. Februar, *17.00/17.30 Uhr; Informationen unter www.origen.ch

